



# Sammlung Theaterzettel

## Der Herrgottschnitzer von Ammergau

**Prestele, Friedrich Maria**

**1888-07-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



M 1047. 5

# MANHEIM.

181

(Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,



153. Vorstellung.

den 13. Juli 1888

Abonnement **B.**

Letztes Gastspiel des Königl. Hofschauspielers Herr Franz Schönfeld von Berlin.

Neu einstudirt:

## Der Herrgottschnitzer von Ammergau.

Volksschauspiel mit Gesang in 5 Akten von Ganghofer und Neuert. Musik von Prestele.

Anton Höflmaier, genannt der Klosterwirth	Herr Bauer.	Der Hochzeitlader	Herr Großer.
Loni, seine Pflgetochter	Frau Robius	Die Schmiedin	Frau Bärtich.
Fritz Bumiller, Landschaftsmaler	Herr Neumann.	Randl,	Fräul. Wagner.
Die Pöhner Traudl	Frl. v. Rothenberg.	Stafie,	Fräul. Böhl.
Pauli, ihr Sohn	Herr Stury.	Modei,	Fräul. Grabowska.
Der Röhelbachbauer	Herr Mödlinger.	Franzl,	Fräul. Schubert.
Muckl, sein Sohn	Herr Eichrodt.	Loisl, der Geisbub	*
Der alte Pechlerlehnt	Herr Jacobi.	Kesl, Kellnerin	Fräul. De Lank.
Der Lehrer	Herr Weigel.	Die Brautmutter	Frau Schönefeld.
Der Huberbauer	Herr Moser.	Regerl, Hochzeiterin	Fräul. Weyer.
Der Schneiderjackl	Herr Wensauer.	Toni, Hochzeiter	Herr Grahl.
Der Kramerleuz	Herr Strubel.	Kaspar, Holzknecht	Herr Sachs.

Die Handlung spielt in Graswang und Umgebung  
\* Loisl: Herr Franz Schönfeld.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Stein, Herr Tietsch.

Die nichtständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	1.20 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.— " "	Gallerieloge	— .90 " "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.— " "	Gallerie	— .50 " "
* Stehplätze im Parquet	2.40 " "		

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatersvorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Sonntag, den 15. Juli 1888. (Abonnement **B.**)

### „Der Troubadour“.

Romantische Oper in 4 Akten. Musik von Verdi.

Maurico: Herr Ferd. Wimmer vom Großh. Hoftheater in Karlsruhe, a. G.